

Im Spotlight: Cogne Edelstahl

Näher am Kunden

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion
Frank Wöbbeking
f.woebeking@kci-world.com

Redaktion
Stephanie Gorgs
Kyra van den Beek
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 52
redaktion@kci-world.com

Redaktion International
John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA
Steven Keddy

Korrespondent China
Xin Zheng

Informationen/Anzeigen
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Marcus Rohrbacher
Tel. +49 2821 711 45 49
m.rohrbacher@kci-world.com

Abonnementsservice
Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotoinweise
Airbus, BASF, Bayer, Böllinghaus Steel, Butting, Cogne Edelstahl, Deutsche Bank, Deutsche Edelstahlwerke, DMT GmbH & Co. KG, HMC/Katrin Neuhauser, Graepel, KCI, LASER & more, Neptun-Werft, Nicromal, Schmidt + Clemens, SMS-Group, ThyssenKrupp, VDI, VDM Metals, Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei, Wintershall, Wöbbeking.

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



Beratungskompetenz gestärkt, Service erweitert und auf Kernbranchen fokussiert: Cogne Edelstahl hat sich in Deutschland neu aufgestellt. Die Werksvertretung der Hütte im italienischen Aosta ist auf rostfreie Langprodukte spezialisiert. Im Gespräch mit Edelstahl Aktuell erläutert Bernd Grotenburg, seit Januar dieses Jahres Geschäftsführer von Cogne Edelstahl in Deutschland, die neue Strategie des Unternehmens.

„Wir sind jetzt näher am Kunden“, erklärt der Geschäftsführer. Der neue Ansatz spiegelt sich auf verschiedenen Ebenen wider. Zum einen hat das Unternehmen seine deutschen Standorte neu geordnet und die interne Organisation gestrafft. Dafür wurde zunächst der Firmensitz mit Lager in Ratingen aufgelöst. „Wir haben unsere Produktbestände aus Ratingen in das Lager in Ditzingen integriert. Gleichzeitig haben wir dort die Fläche um ein Drittel auf 3.000 Quadrat-

den Benelux-Markt wurde ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt. Darüber hinaus hat das Unternehmen seine Beratungskompetenz gestärkt – mit einem technischen Kundenberater. „Zu unserem Team gehört jetzt ein Vertriebsingenieur, der mit unseren Kunden auch auf technischem Niveau die gleiche Sprache spricht. Das versetzt uns in die Lage, noch früher in Projekte einbezogen zu werden. Das eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten“, so Grotenburg.

verfügen alle Mitarbeiter über langjährige Erfahrung in der Branche. Er selbst ist seit 30 Jahren in der Rostfrei-Industrie tätig. Das Team der Cogne Edelstahl zählt in Deutschland 27 Mitarbeiter.

Kernbranchen

Daneben hat sich Cogne Edelstahl in Deutschland kundenspezifisch neu aufgestellt. „Wir fokussieren uns jetzt auf mehrere Kernbranchen: alles rund um die Walzdraht verarbeitenden Industrien Schmieden und Massivumformer, Maschinen-, Anlagen- und Apparatebauer sowie Drehereien.“ Die Zielgruppen hat das Unternehmen ebenfalls neu definiert: Die Produkte sind überwiegend für die Automobilindustrie sowie deren Zulieferer, für die Öl- und Gasindustrie sowie die Hersteller von Verbindungselementen in den verschiedensten Einsatzgebieten bestimmt.

Werksvertretung

Das Selbstverständnis von Cogne Edelstahl in Deutschland ist klar definiert: „Wir sind eine Werksvertretung und vertreiben somit nur die Produkte, die unsere eigene Hütte herstellt.“ Und das sei eine ausgesprochen breite Palette an rostfreien Langprodukten. Insgesamt hat das Unternehmen in Ditzingen

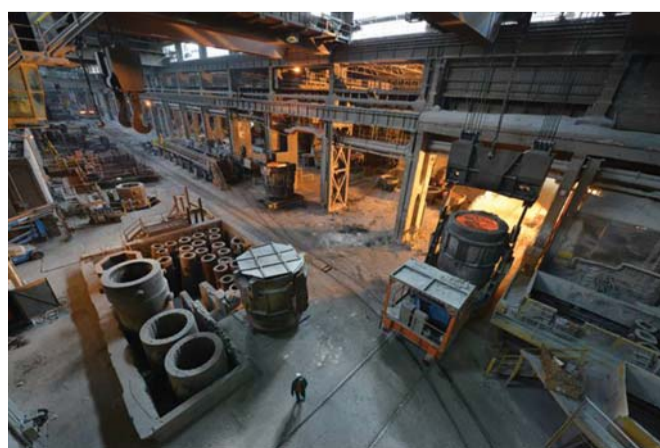


Das Werk im italienischen Aosta ist umfassend ausgestattet. Fotos (6): Cogne

meter erweitert. Somit verfügen wir über ein umfassend ausgestattetes Zentrallager“, berichtet Bernd Grotenburg. Von dort aus können die Kunden effektiver beliefert werden als aus den bisher bestehenden beiden kleineren Lagern. Zudem betreibt das Unternehmen in Ditzingen einen Sägepark. „Dort können wir Rundprodukte bis zu 550 Millimeter Umfang auf Kundenwunsch zuschneiden.“

Vertrieb gestärkt

Parallel dazu hat Cogne Edelstahl seine Vertriebsstruktur gestärkt. Dafür ist zunächst das Verkaufsbüro Nord von Ratingen nach Neuss umgesiedelt. Der Süden Deutschlands wird nach wie vor vom Standort Ditzingen aus betreut. Für



2.000 Tonnen Blank- und Stabstähle auf Lager. „Wir liefern auch aus Strecke direkt ab Werk“, betont Grotenburg. Klassische Streckenprodukte seien Halbzeuge, Knüppel, Walzdraht und vorgeschmiedetes Material. Das Rückgrat jedes Edelstahlherstellers und -händlers ist die Logistik. Dieser wichtige Bereich wurde deshalb ebenfalls gestärkt. „Wir arbeiten jetzt mit einem Spediteur zusammen, der uns deutschlandweit unterstützt“, berichtet der Geschäftsführer. Geliefert wird innerhalb Deutschlands ab Lager binnen 48 Stunden; wenn Produkte direkt aus Italien kommen, innerhalb von einer Woche.



Bernd Grotenburg

wird im Strangguss- und Blockgussverfahren. Zudem ist der Bereich mit einer 5.000-Tonnen- und einer 2.000-Tonnen-Schmiedepresse ausgestattet. Im angrenzenden Walzwerk produziert Cogne Rundstähle



Cogne zeichnet sich durch ein breites und tiefes Lagersortiment aus.

„Falls wir bestimmte Produkte nicht vorrätig haben, greifen wir auch auf das Werkslager zurück“, so Grotenburg. Grundsätzlich aber sei die Lagertiefe und -breite so angelegt, dass alle Anfragen schnell bedient werden können.



Integriertes Edelstahlwerk

Hergestellt werden die Produkte in allen wichtigen Edelmetallgütern – von austenitisch über ferritisch und martensitisch bis hin zu allen Duplex-Sorten und hitzebeständigen Stählen. „Wir verfügen in Aosta über ein integriertes Werk, das alle Möglichkeiten bietet, die der Markt derzeit fordert.“ Es besteht aus vier Bereichen: Das eigentliche Stahlwerk verfügt unter anderem über einen Elektroofen mit einer Nettokapazität von 60 Tonnen, in dem Stahlschrott geschmolzen wird. Gegossen

und Walzdraht; für die Wärmebehandlung sind entsprechende Öfen vorhanden. Im Bearbeitungsbereich werden Drähte und Stäbe gebeizt, wärmebehandelt, geschält und geschliffen. Dazu kommt eine Zieherei für Blankstähle bis 27 mm rund und sechskant. Im vierten Bereich produziert das Unternehmen Metallpulver und maßgeschneiderte Anfertigungen – unter anderem können Produkte bis zu 20 Meter Länge hergestellt werden. „Alle Bereiche verfügen über modernste Prüf- und Testanlagen“, berichtet Grotenburg.

Weltweit aktiv

Das italienische Mutterunternehmen Cogne Acciai Speciali blickt auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurück: 1911 wurde der Industriebetrieb gegründet. Seit 1994 gibt es eine neue Eigentümerstruktur, seit 1996 ist Cogne Edelstahl in Deutschland aktiv. Mittlerweile ist Cogne weltweit tätig. Vertriebsstellen und Fertigungsstätten befinden sich unter anderem in Brasilien, China, den USA, Südkorea, Frankreich, Italien, Spanien und der Türkei. Ein Schwerpunkt liegt aber derzeit auf Deutschland. Dank der neuen Strategie mit besten Aussichten...